

Raus mit dem alten Mief

Unsere Vorfahren waren Jäger und Sammler – wir sind nur noch Sammler. Der Weissstorch erweitert jedes Jahr im Frühling sein Nest – aber bei uns fehlt irgendwann der Platz. Dann ist der Zeitpunkt gekommen für eine grosse Räumaktion mit anschliessendem Frühlingsputz.

■ Text und Fotos: Jay Altenbach-Hoffmann



Ademi Nazmi ist zuständig für die Sammelstelle.

Schubladen quellen über. Pullover stapeln sich hinter- und übereinander. Im Schuhkasten verstecken sich die nie getragenen leuchtend blauen Halbschuhe vor dem Texaid-Sack. Die Weihnachtsdeko findet keinen Platz mehr im Schrank, weil die neuen Porzellanengel so viel Platz brauchen. Im Chuchichäschtle finde ich eine Büchse, die 2009 abgelaufen ist. Es ist Zeit für einen gründlichen Haushaltscheck. Das heisst nicht nur ein Frühlingsputz, sondern auch eine grosszügige Entsorgungsaktion. Aber zuerst ist eine Tee-Pause angesagt. Der Berg an Arbeiten ist zu gross, um ihn einfach abzutragen – ein gescheiter Plan muss her! Wo beginne ich, was will ich entsorgen, wie viel Zeit gebe ich mir und womit soll mein Arbeitseifer belohnt werden? Die Belohnung nach getaner Arbeit ist ein wichtiger Punkt auf der Liste. Ein neues Bild im Wohnzimmer, ein neues Kleidungsstück, das mich beschwingt in den Frühling be-

gleitet? Ein Verwöhntag oder ein Nachtessen mit anschliessendem Theaterbesuch? Die Belohnung muss ich mir aufschreiben, um ja nicht mein Ziel aus den Augen zu verlieren oder aufzugeben.

Kleine Erfolge machen Lust auf mehr

Nehme ich mir jeden Tag ein Zimmer vor, komme ich zügig voran. Aber jeden Tag ein Zimmer zu entrümpeln und zu putzen, ist ein zu gewaltiger Plan. Ein Zimmer pro Woche scheint machbar und human. Sonst ist die ganze Motivation im Nu futsch. Beginne ich im Keller, schaffe ich Platz, um erneut zu sammeln. Aber alles was nicht sofort weg geht, macht sich im Keller breit und beansprucht Platz. Daher mein Rat: Was definitiv weg soll – soll sofort weg. Kleider, die in den letzten zwei bis drei Jahren nicht getragen wurden, werden auch nicht in den nächsten Jahren getragen. Auf Haushaltgeräte, die wir in dieser Zeitspanne

nicht gebraucht haben, können wir getrost verzichten. Ebenso auf Möbel, die nur im Weg rum stehen oder nerven.

Flohmarkt oder Kleidertausch

Es gibt ganz viele Möglichkeiten, ungeliebte Sachen loszuwerden. Zum Beispiel Verkaufen oder Verschenken bei Facebook, Ricardo, tutti.ch oder via Anschlagbretter bei den Grossverteilern. Kinderkleiderbörsen gibt es jeweils im Frühling und im Herbst. Secondhand-Läden nehmen gerne gut erhaltene Waren in Kommission. Machen Sie selbst einen Flohmarkt oder laden Sie Freundinnen zum Kleidertausch ein. Jede bringt Kleidungsstücke, die sie nicht mehr trägt, und es darf getauscht werden. Was übrig bleibt, wandert in den Texaid-Sack. Meistens kennt auch jemand jemanden, der Möbel oder Kleider für Flohmärkte oder für den Transporte in andere Länder sammelt. Rumfragen lohnt sich immer. Vehement abraten möchte ich Ihnen vor falschen Geschenken an Ihre Kinder. Was Sie nicht mehr wollen, will Ihr Nachwuchs bestimmt auch nicht, und falsche Geschenke würden höchstens die gute Beziehung belasten.

Sinnvolle Wiederverwertung

Bücher nimmt die Bücher-Broky an der Güterstrasse 137 in Basel entgegen. (Keine Mondo- oder Silvabücher.) Falls Sie wie ich zu den Zeitungs- und Zeitschriftensammlern gehören, dann habe ich nur einen Rat: «Mut zum Nichtwissen.» Also weg damit! Und sollte Sie eines Tages das Gefühl beschleichen, Sie hätte etwas verpasst, lässt sich dieser Artikel bestimmt im Internet wieder finden.

Sind Sie ein Heimwerker und Ihre Werkstatt platzt aus allen Nähten, kann Offcut,

der Materialmarkt an der Gärtnerstrasse 46 in Basel eine empfehlenswerte Adresse sein. Die Initianten freuen sich über Werkstoffe wie Hölzer, Glasplatten, Blachen, Kabel, Teppichresten, Isolierplatten oder auch nicht mehr gebrauchte Werkzeuge. Aber informieren Sie sich vorher unter www.offcut.ch und fragen Sie nach, bevor Sie einen Lieferwagen mit Material füllen.

Verkaufen oder Entsorgen

Das geerbte Teeservice oder die Bilder von Oma lassen sich eventuell in bares Geld umwandeln. Informieren Sie sich vorher über den Wert Ihrer Schätze. Der Antiquitätenhändler weiss es bestimmt und wird den Preis so tief wie möglich halten. Wer weiss, vielleicht reicht der Erlös, um ein Putzinstitut für den Frühlingssputz zu engagieren.

Was jetzt noch herum liegt und nicht mehr gebraucht werden kann, muss weg – sofort! Die Firma Vogelsanger an der Talstrasse

75 in Arlesheim hat ihre Sammelstelle jeden Tag geöffnet und nimmt so gut wie alles an. Zwischen 80 bis 120 Autos fahren täglich durch die Sammelstelle. Manche Materialien wie Farben und Lacke oder alte Möbel kosten, andere wie Elektrogeräte, Elektronik oder div. Kunststoffe sind kostenlos. Die freundlichen Helfer werden Ihnen zeigen, wie Sie die diversen Materialien entsorgen können.

Putzen kann Spass machen

Nachdem wir grosszügig entrümpelt haben, beginnen wir den Frühjahrsputz. Wählen Sie einen Tag aus, an dem Sie genügend Zeit haben und nicht Mittagessen kochen müssen. Kontrollieren Sie Ihren Putzschrank und stellen Sie sicher, dass alles Nötige vorhanden ist. Stellen Sie das Telefon auf beschäftigt. Legen Sie heisse Samba-Rhythmen in Ihren CD-Player und los geht es. Warmes Wasser mit etwas Essig oder ein einfacher Allzweckreiniger reichen völlig.



Desinfektionsmittel sind im Privathaushalt unnötig. Für die Küche benötige ich am meisten Zeit. Dort verzichte ich auf heisse Rhythmen und genehmige mir ein Hörbuch. Kino im Kopf vertreibt die Zeit und lässt mich vergessen, dass gearbeitet wird. Mit der Belohnung vor dem geistigen Auge geht es beschwingt weiter. Viel Spass! ■



Ihr Fachgeschäft im Birseck für

- Automatische Mäher (Automower HUSQVARNA)
- Rasenmäher, Sitzmäher und Rasentraktoren für jede Rasenfläche
- Hacken und Bodenfräsen, Vertikutiergeräte
- Generatoren
- Hochdruckreiniger für private und professionelle Anwendungen
- Beratung, Verkauf, Vermietung
- permanente Ausstellung
- grosse Reparatur- und Servicewerkstatt
- Abholdienst

simon

Motorgeräte AG
4153 Reinach, Seewenweg 5
www.simon-ag.ch

061 711 07 07

VOGELSANGER

**GRATIS
ENTSORGEN**

Öffentliche Sammelstelle:
Mo – Fr 09 – 12 Uhr | 14 – 17 Uhr | Sa 10 – 14 Uhr

• Flaschen Glas/PET	• Herd/Kühlschrank
• Weissblech/Aluminium	• U-Elektronik
• Nespresso Kapseln	• Altpapier/Karton
• Kleider/Schuhe	• Haushaltbatterien
• Elektrogeräte	• Leuchtstofflampen

Gegen Gebühr entsorgen wir für Sie auch:
Sperrgut/Altholz, Kuststoffe, Grüngut, Altmetalle, Flachglas/Spiegel, Bauschutt/Eternit, Styropor, Boiler, Solarium, PW-Batterien/-Reifen, Sondermüll (Farben, Öle/Lacke)

H. Vogelsanger AG • Talstrasse 75 • 4144 Arlesheim • T 061 701 39 38 • F 061 701 39 17
info@vogelsanger-ag.ch • www.vogelsanger-ag.ch